

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 91

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 20. April
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 20 avril
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 91

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 91

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Marche di fabbrica e di commercio. / Schweizerische Südostbahn.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neue Handelsvereinbarung zwischen Frankreich und Griechenland. — Nouvelle
convention de commerce entre la France et la Grèce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Euebauzüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SbkG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 LF).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics, et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1018^a)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Gebrüder Strehler, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, in Zürich 1, Mühlegasse 9.

Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. April 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Du Pont», in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 20. Mai 1929.

Frist für Anmeldung von im Grundbuch noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der nachbezeichneten in der Gemeinde Wald (Zürich) gelegenen Grundstücke der Kridarin bis 10. Mai a. c.

Kat. Nr. 26: 6 Aren 7,4 m² Grundfläche, Hofraum und Garten an der Tössalstrasse/Felseggstrasse, mit Wohnhaus, Assek. Nr. 1622; Kat. Nr. 34: 18 Aren 0,4 m² Grundfläche, Hofraum und Lagerplatz an der Unterpuntstrasse, mit Sebeune, Assek. Nr. 1566; Kat. Nr. 688: 64 Aren Grundfläche, Hofraum und Lagerplatz im Unterpunt, mit den Gebäulichkeiten, Assek. Nrn. 1539/1541, 1545/1547.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1046^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Feller & Co., Müllerstrasse 54/56, Zürich 4, Leder und Häute en gros, Import, Export, Kommission, Kommanditgesellschaft (einzig unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Feller, Zürich 4).

Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. April 1929, nachmittags 2 Uhr, im Café Oerthli an der Werdstrasse 31, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 21. Mai 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1047^a)

Gemeinschuldner: Scheer, Jean, Restaurateur zum «Hegibach», Neumünsterstrasse 34, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. April 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof «Oehsen», Kreuzplatz, Zürich.

Eingabefrist: Bis 21. Mai 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (841^a)

Gemeinschuldner: Fischer, Walter, Metzgermeister, von Retterswil (Aargau), wohnhaft in Kloten.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. April 1929, nachmittags 8 Uhr, im Gasthof z. «Wilden Maun», in Kloten.

Eingabefrist: Bis 27. April 1929.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1049^a)

Failli: Egger, Etienne, feu. Joseph, de Matran, charpentier-menuisier, à Avry sur Matran.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 avril 1929.

Première assemblée des créanciers: Mardi 30 avril 1929, à 11 heures du jour, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 27 mai 1929.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1048^a)

Gemeinschuldner: Mühlethaler-Klein, Walter Emil, Ryffstrasse 12, Inhaber der Firma Walter Mühlethaler, Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung, Elisabethenstrasse 85, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. April 1929, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1929.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. April 1929, mittags 12 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1019^a)

Gemeinschuldner: Bisang, Walter, junior, Inhaber der Firma Walter Bisang, junior, Kleiderfabrik, in Lausen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. April 1929, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Liestal.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1929.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1020^a)

Verlassenschaftsliquidation (ordentliches Verfahren).

Erste Auskündigung.

Verlassenschaft: Wessner, Fidel; von Gams, Fabrikation und Export mechanischer Stickereien, in Gams.

Liquidationseröffnung: 10. April 1929.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. April 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus z. Kreuz, in Gams.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 30. April 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. Mai 1929, betreffend nachstehende Liegenschaften der Gemeinschuldnerin:

1. Das Heimwesen zu Hof, Gams, westlich der Gemeindegasse: Wohnhaus, assek. unter Nr. 897 für Fr. 30,000; Mass des Bodens 912 m².

2. Das Heimwesen zu Hof, Gams, östlich der Gemeindegasse: Wohnhaus assek. unter Nr. 48 für Fr. 20,000; Mass des Bodens 1944 m².

Bezüglich der Grenzen wird auf die Liegenschaftsbeschreibungen verwiesen, die beim Konkursamt zur Einsicht aufliegen.

N.B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im öffentlichen Inventar (Rechnungsruf) bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (1050^a)

Failli: Pfenniger, Arnold, Tripier, à Nyon.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 mars 1929. (Prononcé confirmé par arrêt du 17 avril 1929, de la Chambre des recours du Tribunal Cantonal).

Première assemblée des créanciers: Lundi 29 avril 1929, à 14 heures, au Château de Nyon.

Délai pour les productions: 20 mai 1929.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L.P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1051)

Im Konkurse über Tampouras, Jean, geb. 1897, von Athen, Schwämme en gros, a. Feldeggstrasse 16, in Zürich 8, dato unbekanntem Aufenthaltes, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 30. April 1929 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren beim Bezirksgericht Zürich einzureichen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der nämlichen Frist sind Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke an den Gemeinschuldner beim Bezirksgericht Zürich, als erstinstanzliche Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1052)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Lehensteig, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 1. Mai 1929 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 Sch. K. Ges. beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1090)

Gemeinschuldner: Hoffmeier, Christian, Kleiderfabrikation, an der Badenerstrasse 57, in Alstötten.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 27. April 1929.

Während der gleichen Zeit liegt auch das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Innert der nämlichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke bei der Aufsichtsbehörde anzubringen und Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche beim Konkursamt geltend zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (983)

Im Konkurse des Kyhuz, Hans, geb. 1896, von Erlinsbach-Aargau, Gärtner, wohnhaft in Kilchberg-Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 23. April 1929 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen einzureichen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der nämlichen Frist sind Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke an den Gemeinschuldner, beim Bezirksgericht Horgen als erstinstanzliche Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1021)

Gemeinschuldner: Valentini, Giuseppe, Südfrüchthändler, Neugasse 39, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 30. April 1929.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1023/4)

Gemeinschuldner:

1. Hess, Paul, Wagnerei und Autokarosserie, Biel-Madretsch.
2. Stachel, William, Sertisseur, Schrägweg 7, Biel-Bözingen.

Anfechtungsfrist: Bis 30. April 1929.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1022)

Gemeinschuldner: Dienst, Carl, Kleiderfabrik, St. Karlstrasse 23, Luzern, wohnhaft in Genf.

Anfechtungsfrist: Bis 30. April 1929.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und sind allfällige Beschwerden gegen die Zuschreibung der Kompetenzstücke bzw. Begehren um Abtretung von Massarechten gemäss Art. 260 Sch. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (1025)

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Glanzmann, Otto, Schuhhandlung, früher in Kriegstetten, nun in Langendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1027)

(Abgeänderter Kollokationsplan betreffend Faustpfand an 3/4 Punkten der Accumulatoren-Erfindung).

Gemeinschuldner: Müller, Karl, gew. Eisschrankfabrik, in Rorschach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 23. April bis 2. Mai 1929.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1053)

Failli: Machtzum, Robert, Belles-Roches B., Lausanne.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié, ensuite d'admission de production, peut être consulté à l'Office des Faillites. Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (1026)

Faillie: Société en nom collectif Paul Goy et Fils, ateliers de constructions mécaniques, à Moudon.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1054/61)

Faillie: Comptoir de Photographie, S. A., en liquidation, ayant eu son siège: Rue Etienne Dumont 22, Genève.

Failli: Latard, Joseph, négociant, Rue Ancienne 46-48, Carouge. Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1028)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für chemische Produkte in Liq., Bahnhofstrasse 76, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1929.

Datum der Einstellung: 16. April 1929 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. April 1929 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Hönegg (1045)

Gemeinschuldner: Schaeppi, Edmund, von Oberrieden, in Affoltern h. Zeh., Inhaber der Firma E. Schaeppi, Sand- und Kieswerk, Wehntalerstrasse, Affoltern b. Zeh.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf: 13. April 1929.

Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Mai 1929 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700 (Franken siebenhundert) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1029)

Gemeinschuldner:

1. Gebrüder Ferrari, Baugeschäft, Grenchen.
2. Ferrari, Hans, Kollektivgesellschaft obiger Firma, in Grenchen.
3. Ferrari, Edgar, Kollektivgesellschaft obiger Firma, in Grenchen.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Turbenthal (1030)

Gemeinschuldner: Firma Meili-Kindlimann & Co. Baugeschäft und Liegenschaftsverkehr, Kommanditgesellschaft, in Au-Kollhorn-Zell (unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Frau Laura Meili-Kindlimann, Ehefrau des Otto Meili, wohnhaft gewesen in Au-Kollhorn-Zell, jetzt in Welsikon-Dinhard).

Datum der Schlussverfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur: 16. April 1929.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1031)

Gemeinschuldner: Keller, Friedrich, Kaufmann, früher in Bern, nun in Zürich.

Datum des Schlusses: 16. April 1929.

Kt. Wallis Konkursamt Brig in Naters (1032)

Das Konkursverfahren über Anthamatten, Alois, Möhlschneiderei, in Brig-Glis, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes des Bezirkes Brig vom 13./15. April 1929 als geschlossen erklärt worden.

Das Defizit beträgt Fr. 17,908. 70.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1055/6)

Failli: Retornaz, Oscar-Pierre, ci-devant: laiterie-épicerie, Place de la Navigation 6, Genève.

Date de la clôture: 12 avril 1929.

Faillies: Gaudin et Kuhn, entreprise de serrurerie, Rue des Voisins 8, Plainpalais.

Date de la clôture: 18 avril 1929.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (771)

Im Konkurse der Frau Hunziker, Martha, Konditorei, Höneggerstrasse Nr. 14, in Zürich 6, gelangt Donnerstag, den 25. April 1929, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Anker», Rösslihallstrasse Nr. 2, in Wipkingen-Zürich 6, nachbezeichnetes Grundstück auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus Höneggerstrasse Nr. 14 in Wipkingen-Zürich 6, unter Assek. Nr. 219 für Fr. 46,000 brandversichert, Schätzung 1926.

Ein Zinnenanbau mit Kühlanlage für Kunsteisfabrikation (ohne Maschinen) daselbst, unter Assek. Nr. 381 für Fr. 26,000 brandversichert, Schätzung 1926.

Ein Waschhaus und Autoremise mit Verbindungsdach daselbst, unter Assek. Nr. 225 für Fr. 4000 brandversichert, Schätzung 1926.

Zwei Aren 57,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 16.

Zugehör: Maschinen und Gerätschaften für Glacéfabrikation gemäss Verzeichnis.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes mit der Zugehör beträgt Fr. 75,000.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 8. April 1929 an im Bureau des obgenannten Konkursamtes (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (1033)

In Konkursache der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Entlebuch und Umgebung werden öffentlich versteigert:

1. Freitag, den 10. Mai 1929, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu «Dreikönigen», in Entlebuch: Die Liegenschaft «Eisenhof», im Dorf und in der Gemeinde Entlebuch, enthaltend: Ein Wohnhaus mit Verkaufslokale, Magazin und Werkstatt und 3 Wohnungen, brandversichert für Fr. 50,300, konkursamtliche Schätzung Fr. 48,000, Grundpfandrechte Fr. 43,351.60. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. April 1929 an zur Einsicht auf.
2. Samstag, den 11. Mai 1929, vormittags 8 1/2 Uhr, beim Eisenhof: Die Ladenvorräte und das Ladeninventar.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (1034)

Réalisation forcée d'immeubles Hôtel du Signal de Bougy. — 2^{me} enchère.

Le jeudi 23 mai 1929, à 15 heures, à l'Hôtel de la Couronne à Aubonne, l'Office des Faillites d'Aubonne procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la masse en faillite de Burkli, Jean, quant vivait tenancier de l'Hôtel du Signal de Bougy, savoir:

Commune de Bougy.

Hôtel pension avec véranda et galeries, chalet hôtel avec café-restaurant le tout comprenant 39 chambres meublées, lingerie, verrerie, argenterie et ustensiles divers.

Plus 96 ares 47 centiares de terrain en nature de terrasse, pré et bois.

Taxe cadastrale fr. 149,270.—

Taxe d'expert » 87,800.—

Bordereau d'accessoires » 15,718.—

Cet Hôtel très bien situé jouit d'un panorama magnifique sur le Lac Léman et les Alpes.

Pour visiter les immeubles s'adresser à Mme Aurélie Burkli, au Signal de Bougy.

Les conditions de vente et la désignation cadastrale des immeubles sont à la disposition des intéressés à partir de ce jour au bureau de l'office.

L'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Aubonne, le 16 avril 1929. L'Office des Faillites: H. Falconier.

Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 193, 41 u. 35.)

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Enneda (1057)

Aus dem Konkurse Grob, A., Schiffstickererei, Mühlehorn, gelangt Montag, den 27. Mai 1929, 13.30 Uhr, im Gasthaus zur Mühle, in Mühlehorn, auf zweite öffentliche konkursrechtliche Versteigerung:

- Ein Gut, Acker genannt, worauf
- Ein Stückergebäude mit 2 Wohnungen und Innenwerken;
- Ein Stall für Fr. 1000.— versichert;
- Ein Schopf für Fr. 600.— versichert;

Grundbuch Mühlehorn Nr. 53.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

An dieser Steigerung erfolgt Zuschlag an den Meistbieter. Vor dem Zuschlag sind Fr. 5000.— bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. bis 23. Mai 1929 beim Konkursamt auf.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1058)

Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 30. Mai 1929, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das den Ehegatten Jules und Rosa Morand-Gigon, von Bottrens (Freiburg) je zur Hälfte gehörende Grundstück Sektion III, Parzelle 1346, haltend 3 a 47,5 m² mit Wohnhaus Güterstrasse 104, Remisen- und Wohngebäude.

Brandschätzung Fr. 91,500.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 92,000.—

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invite ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nel dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (1035^a)

Schuldner: Keller, Johann, Bageschäft, in Egg. Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Uster: 10. April 1929.

Sachwalter: A. Peter, Notar, Uster. Eingabefrist: Bis zum 10. Mai 1929 beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1929, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Usterhof in Uster. Aktenaufgabe: Vom 11. Mai 1929 an beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung (1036)

Schuldner: Dillier, Anton, Nachfolger von G. Sutter, z. Spinnrad, Horren- und Berufswäsche, Katharinengasse 2, St. Gallen C. Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichts St. Gallen, I. Abteilung: 16. April 1929.

Sachwalter: Dr. X. Weder, Konkursbeamter, St. Gallen. Eingabefrist: Bis zum 10. Mai 1929 beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Mai 1929, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des städt. Amtshauses, Marktgasse, St. Gallen C.

Aktenaufgabe: Während zehn Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterthal in St. Margrethen (1037)

Nachlassschuldner: Küderli, Walter, Zwirnerei, in Staad. Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Unterthal: 12. April 1929.

Sachwalter: Dr. Thoma, Gerichtsschreiber, St. Margrethen. Eingabefrist: Bis am 9. Mai 1929. Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. Juni 1929, vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zur «Brauerei», Staad. Aktenaufgabe: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1038)

Debitori: Schöni, Adele e Paolo, Pension Camelia, Brissago. Data del decreto: 10 aprile 1929. Commissario della moratoria: Turri, James, Ufficiale esecutore, Locarno. Termine per la notifica dei crediti: 9 maggio 1929, colla cominatoria che la mancata notifica del credito, esclude dal diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 24 maggio 1929, alle ore 3 pom., nella Sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Locarno.

Esame degli atti presso il commissario del concordato a partire dal giorno 14 maggio 1929.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1059)

Débitrice: «C.I.P.», S.A., Commerce de benzine et d'huile, Rue des Pâquis 18, Genève.

Date du jugement accordant les sursis: 16 avril 1929. Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 10 mai 1929. Assemblée des créanciers: Lundi 3 juin 1929, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites. Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 mai 1929.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1060)

Die dem Beer, Joh. Seb., Schmiedmeister, in Altstetten, durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. Februar 1929, erteilte Nachlassstundung ist gemäss Beschluss desselben Gerichtes um einen Monat, d. h. bis 1. Mai 1929 verlängert worden.

Zürich, den 17. April 1929.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: F. Gossweiler, Rechtsanwalt.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Gersau (1039)

Schuldner: Müller, Martin, Teigwarenfabrikant, in Gersau. Verlängerung der Stundung: Bis 21. Mai 1929. Datum des Entscheides: 9. April 1929. Oberarth, den 16. April 1929. Der Sachwalter: Jos. Reding, Notar.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (1040)

Die dem Schoop, Fritz, Holzhändler, in Rothrist, erteilte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen vom 15. April 1929 um einen weiteren Monat, d. h. bis 19. Mai 1929, verlängert worden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwesen- | Les opposants au concordat peuvent dungen gegen den Nachlassvertrag in der | se présenter à l'audience pour faire valoir Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato (L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Gossau (1041)

Nachlassschuldner: Vogler, Joh., Schuhfabrik Olga, Weissenhülle, Gossau. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 22. April 1929, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Gossau, im Hotel «Ochsen», Gossau. Gossau, den 17. April 1929. Im Auftrag des Gerichtspräsidiums: Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht See in Uznach (1042)

Nachlassschuldner: Wolfensberger, Jakob, Kürschner, Rapperswil. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 30. April 1929, 14 Uhr, vor Bezirksgericht See im Rathaus in Rapperswil. Uznach, 16. April 1929. Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums: Bezirksgerichtskanzlei See.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1043)

La Pretura di Locarno rende noto di aver fissata l'udienza del 25 corrente, alle ore 10 e mezzo, per gli incombeni di cui all'art. 304 L.F.E.F. sul concordato proposto dal debitore Jacometti, Ernesto, molini, Locarno, ed avverte i creditori del loro diritto di presentarsi e farvi valere eventuali loro opposizioni a sensi di legge. Locarno, 17 aprile 1929. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Verschiedenes — Divers

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1044)

Den Gläubigern des Flück, August, Fabrikant, in Flumenthal, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsgesuch stattfindet: Donnerstag, den 25. April 1929, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgenossen Solothurn-Lebern in Solothurn, Amtshaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden. Solothurn, den 17. April 1929.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 69599. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Wachstfabrikate für Parquet, Bodenbeläge und Möbel.

Brillantine

(Übertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 25163 von G. Zimmerli,
Aarburg).

Nr. 69600. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

EPOCA

(Übertragung der Nr. 34953 von G. Zimmerli, Aarburg).

Nr. 69601. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

Solapol

(Übertragung der Nr. 45922 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik,
Aarburg).

Nr. 69602. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

Lavapol

(Übertragung der Nr. 47253 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik,
Aarburg).

Nr. 69603. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Oele, Fette, Oelbeizen, textilchemische, gerberchemische und pharmazeuti-
sche Produkte.

Pedol

(Übertragung der Nr. 50777 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik,
Aarburg).

Nr. 69604. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Oele, Fette, Oelbeizen, textilchemische, gerbereichemische und pharmazeuti-
sche Produkte.

Jecol

(Übertragung der Nr. 50778 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik,
Aarburg).

Nr. 69605. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Festes und flüssiges Adhäsions- und Konservierungsfett für Treibriemen.



(Übertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 55830 von G. Zimmerli,
Chemisch-technische Fabrik, Aarburg).

Nr. 69606. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

Hydroexamin

(Übertragung der Nr. 56600 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik,
Aarburg).

Nr. 69607. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie.

Gezet-ol-an

(Übertragung der Nr. 58944 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik,
Aarburg).

Nr. 69608. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Technische Oele.

VISCOL

(Übertragung der Nr. 61411 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,

Nr. 69609. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

ARBUR

(Übertragung der Nr. 61455 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69610. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

ARBURIT

(Übertragung der Nr. 61456 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69611. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art für die Textilindustrie.

ZICOL

(Übertragung der Nr. 62708 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69612. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art für die Industrie.

ZIMIT

(Übertragung der Nr. 62776 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69613. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.



(Übertragung der Nr. 67366 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69614. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

PERSAPOL

(Uebersetzung der Nr. 67367 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69615. — 26. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

(Uebersetzung der Nr. 68098 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69616. — 4. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

ZIMULSION

(Uebersetzung der Nr. 68410 von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg,
Aarburg).

Nr. 69617. — 27. März 1929, 17 Uhr.

Straehl & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).Unterkleider und Stoffe, sowie Shawls aus Gesundheitskrepp. Damenstrümpfe
und Herrensocken.

Nr. 69618. — 5. April 1929, 8 Uhr.

G. Grisard, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).Emulsionen, Kolloide, Stoffe, Materialien, Lösungen, Präparate und Gegen-
stände für den Bau und Unterhalt von Strassen und für die Staubbekämpfung.

Nr. 69619. — 8. März 1929, 8 Uhr.

Walter Reich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Kraft- und Nährwieback.



Nr. 69620. — 26. März 1929, 8 Uhr.

Dr. A. Landolt A.-G., Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).Lacke, Farben, Öle und Firnisse, Lackfarben, Ölfarben, Rostschutzmittel,
Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und
Eberprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emailen, Bronzen und Tink-turen, Farbenentferner, Reinigungsmittel, Beizen, Lederputz- und Lederkon-
servierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Lösungsmittel für Lacke und
Farben.

“VELOLOID”

Nr. 69621. — 26. März 1929, 8 Uhr.

Dr. A. Landolt A.-G., Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Spritzapparate und Spritzfarben.

“SPRAY BABY”

N° 69622. — 27. März 1929, 8 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
Cham et Vevey (Suisse).

Lait condensé et stérilisé.



(Renouvellement du n° 25577).

N° 69623. — 11. März 1929, 8 h.

Cie. des Montres Vertex S. A. (Vertex Watch Co. S. A.), fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, parties de montres, pendulettes, bijouterie, articles de réclame et
rapportant.

ARTEX

Nr. 69624. — 28. März 1929, 8 Uhr.

Max J. Purtschert, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Elektro-medizinische Apparate; elektro-physikalische Apparate.



Nr. 69625. — 7. März 1929, 8 Uhr.

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).

Putzmittel jeder Art.

Putzin

(Erneuerung der Nr. 25167).

Nr. 69626. — 30. März 1929, 8 Uhr.

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).Glanzstärke, Stärkepräparate, Waschblau, Cremefarbe, Borax und Borax-
präparate, Putzextrakt, Putzseife, Putzpasta, Putzpulver, Putzpomade, Putz-
liquid, Putzerde, Putzwasser, Möbelpolitur, Pomade, Ofenglanz, Ofenglanz-
wischse, Haarpomade, Lederfett, Ledercrema, Bleichsoda, Fleckenseife, Men-
tholin, Zahnpasta, Sandseife, Scheuerseife, Schuhwischse, Kieselkreide, Wasch-
seife, Seifenpulver, Brillantine, Haarwasser, Haaröl.

Globus

(Erneuerung der Nr. 25168).

Nr. 69627. — 7. März 1929, 8 Uhr.

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).

Reinigungs- und Fleckentfernungsmittel.

Globus-Rostflecken-Entferner

(Erneuerung der Nr. 25237).

Nr. 69628. — 30. März 1929, 8 Uhr.

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).Chemische Produkte, nämlich: Ofenglanzpomade, Ofenwische, Metallputz-
Präparate, Glanzstärkpräparate, Möbelpoliturpomade, Sandseife, Seifenpulver.**Globeline.**

(Erneuerung der Nr. 25385).

Nr. 69629. — 30. März 1929, 8 Uhr.

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).Wichse, Lederfärbe-, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Stärke und
Stärkpräparate, Waschblau, Cremefarbe, Borax und Boraxpräparate, Metall-
putzpräparate, Möbelpolituren, Ofenglanzpräparate, Seifenpulver und Seifen,
einschl. Putzseife, Zahnseife, Fleckenseife, Sandseife, Scheuerseife, medizini-
sche Seifen; Bleichsoda, Kreide und Kreidepräparate, Präparate zum Schleifen
und Polieren von Eisen, Stahl und Metallen, von Elfenbein, Knochen, Schild-
krot, Stein und dergl. Putzpräparate für Holz, Glas, Emaille, Porzellan, sowie
für alle Küchengeräte und Haushaltsgegenstände.**GLOBIN**

(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 25392).

Nr. 69630. — 9. März 1929, 8 Uhr.

The Pyridium Corporation, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Medikamente bei Infektion durch Keime und als Antisepticum.

PYRIDIUM

Nr. 69631. — 11. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques
ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische
Zwecke. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische
Zwecke, pharm. Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und
Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Le-
bensmittel, Veterinärprodukte, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe,
Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel,
Bohnermasse.**ARTEMIS**

Nr. 69632. — 11. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques
ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für die Industrie.

CERANIN

Nr. 69633. — 11. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques
ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische
Zwecke. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische
Zwecke, pharm. Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und
Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Le-
bensmittel, Veterinärprodukte, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe,
Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel,
Bohnermasse.**Pacific**

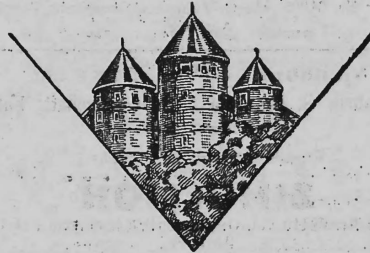
Nr. 69634. — 11. März 1929, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques
ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische
Zwecke. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische
Zwecke, pharm. Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und
Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Le-
bensmittel, Veterinärprodukte, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe,
Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel,
Bohnermasse.**PACIFIC BLUE**

Nr. 69635. — 13. März 1929, 11 Uhr.

Bloch & Co., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Spirituosen, Liköre und Sirupe.

**Trois Tours**

Nr. 69636. — 12. März 1929, 8 Uhr.

Aluminiumschweisswerk A.-G., Fabrikation und Handel,
Schlieren (Schweiz).

Biertransportfässer und sonstige geschlossene Behälter.

**Schweizerische Südostbahn**

Den Inhabern von Obligationen des 4 % Anleihe I. Hypothek von 1909 im Betrage von 6,000,000 Franken, wird hierdurch mitgeteilt, dass das Bundesgericht am 14. Februar 1929 der Bahnunternehmung die Bewilligung zur Einberufung einer Versammlung der Obligationäre gemäss der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918, 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen erteilt hat. Infolgedessen werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 29. April 1929, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus Zimmerleuten am Rathausquai in Zürich unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden Obligationärversammlung teilzunehmen, an der über folgende Anträge Beschluss zu fassen ist:

1. Die auf den 30. Juni 1929 vorgesehene Rückzahlung wird auf den 30. Juni 1939 hinausgeschoben, gegen Gewährung fester Verzinsung von jährlich 4 % wie bisher und ausserdem eines von Betriebsergebnis abhängigen kumulativen Zusatzzinses von ½ % jährlich. Die Bahnunternehmung trägt die Hälfte der Stempelabgabe für die Verlängerung der Obligationen; die andere von Gesetzes wegen von den Obligationären zu tragende Hälfte von Fr. 3 per Obligation wird am Zinscoupon per 31. Dezember 1929 abgezogen.
2. Für den Rest der Anleihezeit wird ein Vertreter der Gläubigergemeinschaft gemäss Art. 23 ff. der genannten Verordnung bezeichnet, der allfällig die Schuldbetriebs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes als Schiedsgericht anrufen kann.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 27. April vormittags bei der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Bank in Wädenswil, der Schweiz. Bankgesellschaft in Rapperswil, der Spar- und Leihkasse in Einsiedeln, gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes sowie die von der Bahngesellschaft auf den 31. Dezember 1928 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 22. bis 27. April auf der Obergerichtskanzlei in Zürich eingesehen werden.

Lausanne, den 27. März 1929.

Der Instruktionsrichter: Jaeger, Bundesrichter.

(V 49³)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neue Handelsübereinkunft zwischen Frankreich und Griechenland

Am 11. März 1929 wurde in Athen eine neue französisch-griechische Handels-, Schifffahrts- und Niederlassungsübereinkunft abgeschlossen, die die frühere Handelsübereinkunft vom Jahre 1926 ersetzt. Nach den vorliegenden Berichten ist die neue Regelung mit Ausnahme derjenigen Bestimmungen, die der vorherigen parlamentarischen Genehmigung bedürftig, bereits am 1. April ds. Js. provisorisch in Kraft getreten.

Die neue Übereinkunft enthält neben der Vereinbarung über die gegenseitige Gewährung der Meistbegünstigung auch verschiedene Zolländerungen. Auf französischer Seite sind nur für einige wenige die Schweiz kaum interessierende Artikel (u. a. Haute und Felle, Schwämme, Kokons und Rohseide, gewisse Früchte, Schmirgel, Kolophonum, Mastix, Pyrit, Weinstein) die Minimaltarifansätze ermässigt worden. Für den schweizerischen Export unter Umständen von Interesse sind dagegen folgende Änderungen (teils Ermässigungen, teils Erhöhungen) auf dem griechischen Tarif:

No du tarif grec	Marchandises	Nouveau droit en drachmes métalliques par 100 kg	Ancien droit
35	Produits de la confiserie:		
	b) Fondants, avec ou sans chocolat	150.—	250.—
41	Articles en peaux:		
	d) Menus objets en peau ou en imitation de peau, en toile, en toile cirée et similaires ou en combinaison de ces matières:		
	1. Sacs à main, portefeuilles (serviettes), porte papier, de table, en peau	800.—	600.—
	3. Portefeuilles de poche, porte-monnaies, chaînes, ceintures pour dame et autres menus objets en peau non spécialement dénommés ici ou ailleurs	800.—	600.—
98	Machines et engins agricoles, et parties de ces machines en matière quelconque, fonctionnant de toute manière:		
	a) Destinés exclusivement au labourage de la terre ou à la récolte de ses produits, tels que charrues, faucheuses et brisemottes, moissonneuses, batteuses, etc. tous à traction mécanique	5.—	25.—
159	Produits chimiques; sans réduction de tare pour les récipients ou enveloppes immédiats:		
	b) Alcalis caustiques et carbonates:		
	5. Bicarbonate de soude.	6.—	8.—
	g) Divers:		
	5. Formol	12.—	15.—
164	Parfums (sans réduction de tare pour l'emballage immédiat):		
	d) Poudres, pâtes et élixirs dentifrices . .	250.—	300.—
165	Parfumerie (sans réduction de tare pour les flacons, etc.):		
	d) Alcool de Menthe	300.—	400.—

Nouvelle convention de commerce entre la France et la Grèce

Le 11 mars 1929 a été conclue à Athènes, entre la France et la Grèce, une nouvelle convention de commerce, de navigation et d'établissement, qui remplace la convention de commerce de 1926. D'après les renseignements obtenus jusqu'à ce jour, le nouvel accord est entré provisoirement en vigueur le 1^{er} avril 1929, à l'exception des dispositions qui doivent être encore soumises à la ratification parlementaire.

Il contient, à côté de la clause réciproque du traitement de la nation la plus favorisée, diverses modifications de tarifs. Du côté français, les taux du tarif minimum n'ont été réduits que pour un petit nombre de produits n'intéressant guère la Suisse (notamment pour les peaux et pelleteries, les éponges, les soles en cocons, certains fruits, l'émeril, les colophanes, les mastics, le pyrite de fer, les tartrates de potasse et de soude). Parmi les stipulations relatives au tarif grec, les suivantes sont de nature à intéresser l'exportation suisse en Grèce (il s'agit en partie de réductions, en partie d'augmentations de droits):

No du tarif grec	Marchandises	Nouveau droit	Ancien droit
208	Tissus de lin, de chanvre, de jute ou de matières textiles similaires; ainsi que tissus de la trame ou la chaîne en coton (en tout ou en partie):		
	a) Ecrus, représentant en chaîne et en trame dans un carré de 5 mm de côté un nombre entier de fils (additionnés):		
	4. Plus de 26 jusqu'à 40 fils	250.—	300.—
214	Velours et peluches de lin, de chanvre, de jute ou de filaments similaires	350.—	400.—
220	Fils de coton retors, en tresses ou mis en cartons (sans réduction de tare pour les cartons ou l'emballage en papier) ou en bobine, même écrus ou blanchis ou teints:		
	a) Destinés à la couture	110.—	120.—
	b) Non destinés à la couture:		
	1. A deux bouts	110.—	100.—
	2. A plusieurs bouts	110.—	160.—
255 B	Tissus et articles en fils métalliques même argentés ou dorés, entièrement en métal ou contenant (à l'exception de la soie) d'autres matières textiles non prédominantes, y compris ceux qui ont une quantité de soie jusqu'à 8 %, tous avec ou sans ornements métalliques, ou en verre:		
	a) Tissus en fils métalliques pesant par mètre carré:		
	1. Jusqu'à 150 grammes	12.—	14.—
	2. Plus de 150 et jusqu'à 300 grammes . .	8.—	10.—
	3. Au dessus de 300 grammes	5.—	6.—
	b) Dentelles, broderies et tissus à point de maille en fils métalliques	17.—	20.—
	c) Vêtements et en général articles cousus ou découpés en vue d'une destination particulière de tissus quelconques en fils métalliques	32.—	40.—
	d) Articles autres en fils métalliques, tels que: rubans, passementerie, franges, galons, cordons, houppes, etc. non dénommés ailleurs	12.—	14.—
262	Chapeaux de paille, d'écorce, de bois blanc, de papier, de sparte, de jonc, ou d'autres matières végétales similaires:		
	ex a 4. Chapeaux pour dames et fillettes de fibres d'aloès cousus, mais non tressés en ruban, blanchis ou teints ou non, formés ou non, garnis ou non d'un simple cordon même de soie mélangée. pièce	0.75	
	ex c) Les mêmes que ceux des alinéas a et b, pour dames et fillettes:		
	1. Non garnis (formés ou non, à l'exception de ceux qui sont spécialement dénommés d'alinéa a 4) pièce	2.50	0.35 0.55 2.50
	2. Garnis d'un simple ruban	5.—	3.—
	3. Garnis de toute autre manière	15.—	15.—
	4. Pour les chapeaux mentionnés à l'alinéa c 3, ajouter aux droits par pièce une taxe additionnelle de	ad val. + 10 % 91. 20. 4. 29.	

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

MM. les actionnaires de la Société sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi 3 mai 1929, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, contre récépissés, de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, au siège de la Compagnie, 10, Rue Diday, dès ce jour au 30 avril.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1928 et fixation du dividende.
4. Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Allocation aux commissaires-vérificateurs.
7. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1929.

Suivant les prescriptions de l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1928, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, à partir de ce jour au siège social, 10, Rue Diday. (3881 X) 1448

Le conseil d'administration.

Essen Sie alles

was ein normaler Magen verträgt, aber vergessen Sie nie, der Verdauung mit einem Gläschen



Weisflog

-Bitter nachzuhelfen! Aerztlich empfohlen.

In Restaurants, Apotheken, Drogerien und Handlungen erhältlich. (5012 Z) : 2878

(992 Z) Versuchen Sie *18

NIAGARA

Carbonpapier aus den U.S.A.

Seit 20 Jahren bestens bewährt



DER ERSTKLASSIGE STUMPEN

PERLA HABANA

FEINE QUALITÄTSMARKE

10 Bouis Fr. 1.—

HEDIGER & CAG REINACH (AARGAU)

Kommerzielle Anzeiger haben den besten Erfolg im Schweizerischen Handelsamtsblatt

„Credita“ schützt Fabrikanten und Grossisten vor Zahlungsunfähigen

Küssnacht a. Rigi

Verlangen Sie bitte Prospekte u. Referenzen!

Roba

Eilgüterbootverkehr

Rotterdam Schweiz Rotterdam
Amsterdam Amterdam
Antwerpen Antwerpen

Planmässige, rascheste Güter-Eilbeförderung rheinwärts mit modernsten Motorbooten Ersetzt die teure Bahnverfrachtung

Roba
Schiffahrts-Agentur A. G., Basel-Dreilüpfli
Eig. Lagerhäuser in Basel 1000 Waggons fassend



BUREAUMÖBEL AUS STAHLBLECH

STABA

Bauer & Co.

GELDSCHRANKE

ZÜRICH



MADAS

In Wort und Schrift wird die MADAS als die zuverlässigste und die schnellste Rechenmaschine bezeichnet. Einwandfreie Konstruktion. Erstklass. Material. Eine Spitzenleistung der Technik. Modelle für jeden Betrieb. — Fabrikat der H. W. Egli A. G. in Zürich-Wollishofen.

Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos: Vorführung

Additions- & Rechenmaschinen A. G.
Rudolf Mosse-Haus Zürich 34 Limmatquai 34
Telephon: Limmat 11.90.
Telegramme: Armag.
Vertreter in Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen und Solothurn.
Mustermesse: Halle I, Stand 121.

Für die Im

Basler Freilager

Basel 23

eingelagerten und wieder zur Ausfuhr bestimmten Güter ersparen Sie sich unnötige Frachtauslagen — von der Schweizergrenze nach dem Inlande und zurück und erzielen zudem einen entsprechenden Zeitgewinn

C. F. Bally A. G.

Schönenwerd

4 1/2% Anleihe von Fr. 4,000,000 von 1912

In Uebereinstimmung mit Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 16. April 1929 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung der achten, am 1. November 1929 zur Rückzahlung gelangenden Rate von 300,000 Franken stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

Nrn.	21	23	29	39	46	60	72	77	90	124
	211	249	253	266	269	290	295	308	311	327
	328	341	345	368	369	371	394	404	411	418
	439	457	505	508	509	528	529	531	567	597
	608	610	616	636	677	708	713	748	757	790
	804	814	815	823	825	874	878	885	891	905
	924	950	952	963	966	983	996	1011	1023	1028
	1039	1041	1046	1048	1052	1074	1079	1088	1105	1137
	1138	1149	1156	1159	1162	1166	1171	1173	1178	1199
	1220	1235	1241	1246	1253	1271	1272	1295	1297	1318
	1340	1369	1396	1420	1426	1435	1452	1461	1467	1469
	1562	1565	1578	1582	1606	1624	1633	1680	1691	1708
	1715	1729	1773	1790	1795	1839	1847	1854	1859	1881
	1886	1888	1892	1904	1919	1936	1939	1958	1981	1996
	2009	2024	2030	2046	2051	2053	2063	2074	2089	2097
	2098	2107	2109	2115	2118	2132	2134	2172	2178	2206
	2219	2222	2226	2249	2284	2287	2290	2302	2307	2318
	2327	2330	2348	2362	2383	2405	2453	2454	2466	2502
	2534	2547	2559	2561	2578	2601	2602	2603	2604	2607
	2608	2609	2616	2653	2663	2751	2752	2753	2759	2769
	2770	2818	2830	2847	2852	2861	2873	2886	2902	2906
	2935	2958	2963	2964	3013	3016	3031	3057	3068	3079
	3082	3088	3093	3097	3117	3128	3169	3172	3173	3194
	3222	3225	3226	3229	3230	3245	3258	3270	3291	3294
	3309	3310	3320	3327	3334	3336	3341	3345	3346	3373
	3391	3410	3414	3415	3433	3452	3464	3470	3476	3504
	3528	3534	3548	3596	3638	3645	3651	3660	3681	3692
	3696	3713	3719	3723	3726	3754	3760	3761	3791	3799
	3803	3804	3825	3826	3866	3867	3868	3884	3887	3893
	3909	3910	3945	3949	3951	3968	3975	3983	3987	3997

Total 300 Stück à Fr. 1000 = Fr. 300,000

Die Rückzahlung erfolgt am 1. November 1929 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich. (1519Z) 1464

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 16. April 1929.

C. F. Bally A. G.

RYFF & Cie. A.-G. Strickwarenfabrik, Bern

4 1/2% Hypothekar-Anleihen I. Rang von Fr. 800,000 von 1909

Bei der Ziehung vom 18. April 1929 sind die folgenden 30 Obligationen von je Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 1. August 1929 bestimmt worden:

Nrn.	7	21	110	178	313	385	471	569	619	780
	14	42	148	239	365	392	480	575	669	760
	19	61	150	248	369	410	520	602	726	788

Restanten: keine.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in Bern bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten; Basel bei den Herren Ehliger & Cie., Bankgeschäft. (3802Y) 1460

Kaufmännisches Personal
findet man rasch durch ein Inserat im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Oel- und Fettwerke SAIS, Zürich

Ordentliche Generalversammlung
Montag den 6. Mai 1929, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Kappelergasse 17, Zürich 1

- TRAKTÄNDEN:
1. Vorlage des Berichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung über das 12. Geschäftsjahr (1928).
 2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 5. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
 6. Statutenrevision.
- Zürich, den 8. April 1929. (1289 nZ) 1202 i
- Der Verwaltungsrat.

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 30 avril prochain, à 16 heures, au Château de Nyon.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, ainsi que le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Les cartes d'admission sont délivrées, sur demande, à l'avance, au siège de la société, ainsi qu'à la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, Banque de Genève, Genève, Banque de Montreux, Montreux, et chez MM. de Palézieux & Cie., banquiers, à Vevey. (19412 L) 1456

Nyon, le 16 avril 1929.

Le conseil d'administration.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur Generalversammlung auf Donnerstag den 2. Mai 1929, abends 7 Uhr, in den grossen Saal der Stadthalle in Zürich 4 eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1928; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1928.
4. Wahlen: a) des Präsidenten und Vizepräsidenten der Generalversammlung; b) von Mitgliedern des Verwaltungsrates; c) eines Mitgliedes der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann. (1487 Z) 1402

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis zur Teilnahme und Stimmberechtigung vorzuweisen.

Punkt 7 1/2 Uhr werden die Türen geschlossen.

Zürich, den 20. April 1929. Der Vizepräsident der Generalversammlung: E. Brunner.